

CDU, FDP, UWG und Zentrum - Klare Regelung und Aufklärung über die Nutzung von Feld-/Wirtschaftswegen

20.2.2024

Antrag:

Es wird beantragt, dass die Nutzung von Feld- und Wirtschaftswegen im Gemeindegebiet klar geregelt und kommuniziert wird, um einerseits die Sicherheit und das Bewusstsein der Nutzer (Fußgänger, Radfahrer und sonstige) zu verbessern und andererseits die landwirtschaftliche Nutzung dieser Wege zu gewährleisten.

Begründung:

- a) *Aufklärung und Beschilderung:* Viele Bürgerinnen und Bürger sind sich der primären Funktion dieser Wege als Verkehrsanbindung für landwirtschaftliche Flächen nicht bewusst. Eine klare und sichtbare Beschilderung soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die primäre Nutzung dieser Wege zu schärfen.
- b) *Einhaltung der Gesetzesvorgaben:* Die Exekutive, insbesondere das Ordnungsamt, sollte angehalten werden, die geltenden Gesetzesvorgaben zu kommunizieren und deren Einhaltung zu überwachen.
- c) Die Exekutive soll noch besser über geltende Gesetzesregelungen informiert werden, da es auch hier gelegentlich zu Fehlinterpretationen / Interpretationen gekommen ist.
- d) *Information für Hundehalter:* Hundehalter sollen bei der Anmeldung ihres Hundes und jährlich im Hundesteuerbescheid über allgemeine Verhaltensweisen im Außenbereich informiert werden. Dies umfasst das generelle Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Nutzflächen, das Einsammeln von Hundekot, das Anleinen der Hunde in Sichtweite von Tieren (Wild/Nutztieren) sowie das Beachten von Brut- und Setzzeiten.
- e) *Engagement landwirtschaftlicher Organisationen:* Landwirtschaftliche Organisationen und Verbände sollen dazu ermutigt werden, auch bei ihren Mitgliedern für eine erhöhte Rücksichtnahme zu werben.